

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd L.

ZÜRICH, den 21. September 1907

N^o 12.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten, der Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein, die Lieferung von Kunststeinen und der notwendigen T-Eisen, sowie die Erstellung einer Zentralheizung im neuen Gebäude für das Gaswerk in Schlieren wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet.

Die Pläne liegen im Bureau des bauleitenden Architekten A. Wirz, Seestrasse 255, Zürich II, je vormittags von 9—11 und nachmittags von 2—4 Uhr zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse samt Lieferungsbedingungen bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit einer bezügl. Ueberschrift versehen an den Vorstand des Bauwesens I einzureichen, für die Bauarbeiten und Materialien bis zum 28. September, abends 5 Uhr, für die Heizung bis zum 2. Oktober 1907, abends 6 Uhr.

Zürich, den 18. September 1907. Der Stadtbaumeister.

Gaswerk Uster.

Die Erstellung eines Gaswerkes in Uster samt Leitungsnetz ist auf dem Wege des öffentlichen Wettbewerbes zu vergeben. Verbindliche Offerten mit den nötigen Plänen entweder für die Gesamtanlage oder nur für das Gaswerk, oder das Leitungsnetz, sind verschlossen und mit der Aufschrift «Gaswerk Uster» an den Präsidenten der Kreisgemeinde für das Gas- und Elektrizitätswerk Uster, Herrn G. Staubli, bis spätestens den 1. Oktober a. c. einzureichen, woselbst Situationsplan, Bedingnisheft und Baubeschrieb in Empfang genommen werden können.

Uster, den 16. September 1907.

Die Kreisvorsteherschaft
für das Gas- und Elektrizitätswerk.

Bauwesen I der Stadt Zürich.

Ausschreibung

der Stellen eines

Baupolizeiinspektors und eines rechtskundigen Assistenten der Baupolizei.

Infolge der Ausgestaltung der Baupolizei zu einem besonderen Dienstzweige der Bauverwaltung sind die obengenannten Stellen zu besetzen.

Dem Baupolizeiinspektor fällt im allgemeinen die Leitung der Baupolizei zu, im besondern die Antragstellung in bezug auf Baugesuche Privater und die Aufsicht über die gesetzmässige Ausführung der Bauten. Von Bewerbern um diese Stelle wird gründliche Kenntnis des Hochbaues und der Baupolizei verlangt. Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000.

Dem rechtskundigen Assistenten der Baupolizei fällt im besondern die Begutachtung der Baupläne in Hinsicht auf das Baupolizeirecht und die Abfassung schriftlicher Arbeiten zu. Von den Bewerbern um diese Stelle wird juristische Bildung und insbesondere Kenntnis des Baurechtes verlangt. Technische Kenntnisse sind erwünscht. Die Besoldung beträgt Fr. 3600—6300.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen, die neben Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres) Auskunft über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit enthalten sollen, unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, Architekten auch unter Beifügung von Ausweisen über künstlerische Tätigkeit, bis zum 30. September 1907 an den Vorstand des Bauwesens I richten.

Zürich, den 14. September 1907.

Der Stadtrat.

Stellenausschreibung.

Für die Vermarkung und Erstellung des definitiven Katasterplanes der 32 km langen Bahnlinie Bellinzona-Misox wird ein tüchtiger Geometer gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Direktion der elektrischen Bahn Bellinzona-Misox in Misox. Misox, den 5. September 1907.

Eisenträger, U-Eisen

franko Baustelle

Rundeisen für armierte
Betonbauten
Rollbahnschienen und
Zubehörden

ab Lager und Werk. Prompte Lieferung. Mässige Preise.

Ed. Wüthrich & Co., Herzogenbuchsee.

Bureau: Niesenweg 8, Bern.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.



Asphalt-,

Beton- und Holzplästerungs-Arbeiten
aller Art.

Holzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierter Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Blel-Isolierplatten.
gegen Wärme und Kälte mit Imprägnierten Korkplatten.
Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & C^{IE}, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: No. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Basel.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten-Annahme für die Schweizer. Bauzeitung.